

Wirtschaftsumfeld | Bahrain | Regierungsvorgaben

Covid-19: Einschränkungen bei Einreise und Bewegung im Land


Gerüchte über nächtliche Ausgangssperre während der Ramadanzeit werden laut. Offiziell gibt es dazu keine Stellungnahme. (Stand: 29. April 2020)

Von Heena Nazir | Dubai

Die Einreise nach Bahrain ist seit dem 25. März 2020 für Ausländer stark eingeschränkt. Seit dem 18. März wurden die Visa-on-Arrival-Regelung ausgesetzt. Einreisen dürfen ausschließlich bahrainische Staatsbürger, Einwohner mit gültigem Aufenthaltstitel und in Ausnahmefällen Personen mit einer zuvor erteilten Genehmigung (Prior Permission Granted). Personen die aus der EU zurückreisen müssen sich einem Covid-19-Test, sowie einer 14 tägigen Quarantäne unterziehen. Seit dem 3. April 2020 ist der Transitverkehr für Passagiere durch den Flughafen Manama wieder gestattet. Die nationale Fluggesellschaft Gulf Air fliegt aktuell London, Paris, Frankfurt und Manila an.

Die einzige Landgrenze, der King Fahad Causeway nach Saudi-Arabien, wurde bereits am 8. März 2020 für den Personenverkehr geschlossen. In der zweiten Aprilwoche wurden knapp 1.000 Saudi-Araber über die Landgrenze repatriiert.

Der Öffentliche Personennahverkehr, sowie Taxis fahren nach wie vor ohne Einschränkungen weiter. Bisher gab es keine Ausgangssperren (im Gegensatz zu beispielsweise den Regelungen in Saudi-Arabien oder Dubai). Die Bevölkerung ist angehalten zuhause zu bleiben und Ansammlungen von mehr als fünf Personen sind verboten. Mit dem Ramadan (23. April bis 23. Mai 2020) könnte die Regierung möglicherweise eine nächtliche Ausgangssperre einführen, hierzu gibt es aber bisher keine offiziellen Verlautbarungen.

Auswärtiges Amt zu Bahrain: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/bahrain-node/bahrainsi-cherheit/204112> 

Mehr zu:

Bahrain
Coronavirus
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Christian Glosauer

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 454

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.